

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

April 2024

Nach Emmaus in den April geschickt?

Am 1. April gibt es den schönen Brauch, einander in den April zu schicken, heißt, eine erfundene Geschichte so glaubhaft zu erzählen, dass der Gesprächspartner, die Gesprächspartnerin sie glaubt, bis ich „April, April“ rufe und sie merken, dass sie in den April geschickt, also hereingelegt wurden. Humorvolle Menschen können dann mitlachen, andere sind leider verärgert.

In diesem Jahr fällt der Ostermontag auf den 1. April. Der Ostermontag lädt zum Feiertagsspaziergang ein. In manchen Gemeinden gibt es auch den schönen Brauch eines gemeinsamen Spaziergangs, „Emmausgang“ genannt. Ein Brauch, der an die beiden Emmausjünger erinnert, von denen im Lukasevangelium die Rede ist. Das war kein Osterspaziergang, auf dem sie waren. Sechzig Stadien ist die Entfernung zwischen Jerusalem und dem kleinen Dorf, rund elf Kilometer. Sie sind gegen Mittag, am frühen Nachmittag aufgebrochen, wenn es am heißesten ist. Wahrlich kein gemütlicher Osterspaziergang, vielmehr erscheint es mir



wie eine Flucht. Eine Flucht vor dem, was in Jerusalem passiert ist und was ihre Lebenshoffnung durchkreuzt. Vielleicht ist es auch eine Flucht vor den beunruhigenden Nachrichten der Frau-

en, dass das Grab leer ist und Jesus auferstanden sein soll. Das kann doch nicht sein. Wurden die beiden etwa in den April geschickt? Denn tot ist doch tot, und je schneller man das akzeptiert, desto eher kann auch wich-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: Personalprobleme der Musikkapelle gelöst — FFw-Kinderflamme erfolgreich abgelegt - 10 Jahre Mundart-Rallye

(Fortsetzung von Seite 1)

tige Trauerarbeit beginnen. Ist es dann nicht richtig, sich auf den Heimweg in ein früheres Leben zu machen? Doch dieser Rückzug funktioniert nicht. Zurück auf null – das geht nicht so ein-

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de

Foto Titelseite: Doris Hopf, Pfarrbriefservice

fach. Ihr Weg ist letzten Endes ein Irrweg, führt ins Nichts. Sind es etwa die beiden Emmausjünger selbst, die sich in den April schicken – nicht, weil sie die unglaubliche Geschichte von der Auferstehung Jesu glauben, sondern, weil sie sie gerade nicht glauben.

Auf diesem Irrweg, der ja auch ein gedanklicher Irrweg ist – denn die beiden Jünger reden zwar viel, verstehen aber wenig – auf diesem Irrweg begegnet ihnen Jesus. Er ist den Jüngern hinterhergegangen, auf die beiden kam es ihm an; ein tröstlicher Gedanke, wenn wir selbst einmal auf einem Holzweg sein sollten. Jesus geht ihnen nach

und erklärt ihnen die Schrift und öffnet ihnen beim Brotbrechen die Augen. Und das, was Jesus den beiden Emmausjüngern erzählt, ist – so fantastisch und unglaublich es sich anhört – keine Erster-April-Geschichte. Da wird niemand hereingelegt und in den April geschickt. Auch wir nicht, die wir Ostern am 1. April feiern. Und nicht nur dann: Wir dürfen mit Jesus jeden Tag das Leben feiern, nicht nur wenn der Kalender es rot anzeigt. Begrüßen wir an diesem Feiertag schon einmal den Alltag, damit wir auch morgen, wenn es wieder Alltag ist, noch etwas zu feiern haben.

Michael Tillmann

Erfurt
29. Mai – 2. Juni 2024
katholikentag.de

Katholikentag  Erfurt
ZdK

Mit der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg“ zum 103. Deutschen Katholikentag nach Erfurt am Samstag, 1. Juni 2024



Noch nie war der Deutsche Katholikentag so gut erreichbar, wie in diesem Jahr. Erfurt, gut eine Stunde Bahnfahrt von uns entfernt, steht vom 29. Mai bis 2. Juni im Blickpunkt der Kirche. Neben dem Liedermacher Clemens Bittlinger, Schriftsteller Peter Schott und viel politischer und kirchlicher Prominenz gibt es ein prall gefülltes Programm, das Angebote für Kinder und Familien, Gottesdienste und Gesprächsforen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und vieles mehr bereit hält.

Wir haben die gemeinsame Fahrt für Samstag, 1. Juni 2024 angesetzt. Ob wir mit der Bahn, mit dem Bus oder mit Auto (Fahrgemeinschaften) fahren, entscheiden wir, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Wir können den Tag gemeinsam verbringen, uns zu bestimmten Veranstaltungen treffen oder einfach individuell den Tag nutzen.

Die Fahrtkosten betragen max. 20,00 Euro (je nach Anreiseart). Dazu kommt die Tageskarte (35 Euro; Kinder bis 12 Jahren 25 Euro) Anmeldung bis 26. April im Pfarrbüro (Tel. 09773-6041).

! **Es wird auch über eine sportliche Variante der Fahrt mit dem Fahrrad über den Rennsteig nachgedacht. Interessierte wenden sich bitte an Ansgar Büttner, Tel. 09762-7126, Wargolshausen.**

Personalprobleme im Jubiläumsjahr gelöst

- Lara Usleber ist neue Finanzvorständin der Wargolshäuser Musikanten -

Die Konstellation war nicht einfach. Auf der einen Seite liefen die Planungen für die Feierlichkeiten zum 50jährigen Vereinsjubiläum, auf der anderen Seite suchten die Wargolshäuser Musikanten nach dem Rücktritt von der bisherigen Kassenchefin Lena Warmuth eine Person, die den Kassenvorstand übernimmt. Die Lage war insofern prekär, weil lt. Satzung der Vorstand aus drei Personen bestehen muss, wobei ein Vorstandsmitglied für die Kassenführung verantwortlich zu zeichnen hat. Nachdem im Rahmen der regulären Jahresversammlung am 18. Februar kein Nachfolger für die zurückgetretene Kassenchefin gefunden werden konnte, war eine zweite Versammlung anzuberaumen, in der das Personalproblem zu lösen war. Wäre auch dann niemand für dieses Amt zur Verfügung gestanden, hätte der Auflösungs-



50 Jahre Wargolshäuser Musikanten

Freitag, 13.09.2024
Dance the Funky Chickens

Samstag, 14.09.2024
Die Wulfershäuser

Sonntag, 15.09.2024
Frühstücken und Mittagessen
14 Uhr Festanzug danach Begabel

Montag, 16.09.2024
Vlado Kumpán

13. - 16. 09. 2024
Kreismusikfest Wargolshausen



Vlado KUMPÁN
UND SEINE MUSIKANTEN

16.09.2024 19 Uhr
Kreismusikfest Wargolshausen
Kartenvorverkauf: 22 Euro
Abendkasse: 25 Euro
Kartenvorverkauf unter 0162/34 688 76
0171/51 815 23
oder wargolshaeuser-musikanten@web.de

prozess des Traditionsvereins in die Wege geleitet werden müssen. Und das ganze vor dem Hintergrund, dass es den Wargolshäuser Musikanten gut geht. Dies hat der Jahresbericht von Vorstand Michael Slabsche und von Interims-Dirigent Georg Gans gezeigt. Zufriedenstellend verlaufene Festveranstaltungen, immer wieder Auftritte, eine musikalische Früherziehung, die von Slabsches Stellvertreterin Anna Lurz geleitet wird und teilweise neue Trachten wurden beim Rückblick herausgestellt. Gute Voraussetzungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten im September. Wenn nicht das Kassierer-Problem gewesen wäre. Aber die Bemühungen der Musikanten waren erfolgreich. Und so konnte bei der außerordentlichen Versammlung am 17. März im Rahmen der Nachwahl das Problem

gelöst werden. Lara Usleber (Foto), die bereits seit 2021 als Vorsitzende des Kindergartenvereins St. Josef aktiv ist, hat sich bereit erklärt, den Kassenvorstand zu übernehmen. Zwar hat die gelernte Bankangestellte gute Voraussetzungen für dieses Amt, aber ohne Unterstützung schafft sie die Herausforderungen im Jubiläumsjahr nicht. Das machte sie nach der einstimmig erfolgten Wahl deutlich.

Bei den Musikanten gab es zufriedene Gesichter. Denn jetzt können die Planungen für das Jubiläums-Event entsprechend weiterlaufen. Vorgesehen ist bekanntlich ein Zeltfest auf dem Festplatz mit attraktivem Programm. Vor allem die Verpflichtung von Vlado Kumpán und seine Musikanten lässt aufhorchen. Schließlich handelt es sich um eine bekannte tschechische Kapelle, die in ganz Europa bereits auf Konzerten und Festivals die Fans der böhmisch-mährischen Blasmusik begeistert hat.



Wasserrohrbrüche häufen sich

Irgendwie stand das neue Jahr hinsichtlich defekter Leitungen unter keinem guten Stern. Das gilt für die Heizung im Gästehaus, für den Wasserrohrbruch in der Gästehaus-Toilette und für das Sportheim.

Los ging das Malheur mit einem Beinahe-Rohrbruch in der Heizungsanlage. Schon Tage vor dem Faschingswochenende war festgestellt worden, dass der Heizungsdruck immer wieder abfällt. Schließlich wurde hinter der Verkleidung der Isolierung im Heizraum das Problem lokalisiert. Ein zunächst unbedeutender Wasseraustritt hatte wahrscheinlich über Monate hinter der Rohrdämmung für eine richtige Zersetzung des Stahlrohrs gesorgt. Ob die Leitung die Faschingstage überlebt hätte? Schwer zu beantworten. Aber in einer kurzfristig angesetzten Aktion wurde am Freitag vor Fasching die Sanierung des Rohrstücks abgeschlossen, so dass die Verantwortlichen sorgenfrei in den Veranstaltungsreigen treten konnten. Nächste Beinahe-Katastrophe der Wasserrohrbruch in der Gästehaus-Toilette vor dem Schautanzturnier-Wochenende der Wa-Ka-Ge. Man kann von Glück sprechen, dass Albrecht Warmuth am Samstagmorgen noch einmal einen Toilettendeckel richten wollte. Denn er stellte fest, dass es im ganzen Haus kein Licht gab. Als dann noch aus dem Lampenschirm in der Damen-Toilette Wasser floss war klar: Wasserrohrbruch. Schließlich verläuft zwischen Gipsplatten- und Be-

tondecke die Rohrleitung für die Wasserversorgung des kompletten Toilettenbereichs. Schnelles Handeln war erforderlich. Gipsplattendecke öffnen, Ersatzteile besorgen, Schaden beheben und die Decke wieder notdürftig verschließen. Und das ganz nach Möglichkeit bis zum Eintreffen der Gardemädchen. Schließlich hatten sich an die 700 Mädchen für das zweitägige Turnier angesagt. Wenngleich die Reinigungsarbeiten bis zum Veranstaltungsbeginn noch nicht ganz abgeschlossen waren, war für die Verantwortlichen allerdings klar: Die Veranstaltung konnte laufen und ein Großteil der Besucherinnen und Besucher hat nicht einmal mitbekommen, an welchem „seidenem Faden“ das Turnier hing.

Wasserprobleme gab es fast zeitgleich im Sportheim. Im Keller stand zentimeterhoch das Wasser. Hier konnte zwar relativ schnell ein Rohrbruch abgeschlossen werden, gehandelt musste aber trotzdem werden. Beim Freilegen der Außenwand mittels Bagger wurde deutlich, dass ein Trainagerohr verstopft war, so dass durch die starken Regelfälle das Wasser sich einen Weg in den Sportheim-Keller gesucht hatte. Auch hier konnte relativ schnell Abhilfe geschaffen werden.

Foto oben: das durchgerostete Heizungsrohr im Gästehaus-Heizraum. Mitte: Albrecht Warmuth bei der Reparatur des Rohrbruchs. Foto unten: Die freigelegte Außenwand nach dem Wassereintritt im Sportheim



10 Jahre Mundart-Rallye in Wargolshausen

Vielen lieben Dank für 4x großartige Stimmung. Ihr habt uns durch den Abend getragen“. Mit diesen Worten hat Thomas Väth, alias „Der letzte Schmied aus dem Spessart“ nach der Mundart-Rallye die Veranstaltung in Facebook kommentiert. 10 Jahre Mundart-Rallye konnte gefeiert werden mit „Kaufmannsware, Thomas Väth, Fredi Breunig und Wolfgang Reichmann. Ein Abend der nicht nur den Akteuren, sondern vor



allem auch dem Publikum gefallen hat. Wie bei der ersten Mundart-Rallye im Jahre 2014 waren neben Wargolshausen die Orte Mühlbach, Reichenbach und

Stockheim beteiligt. Mit perfekter Ton- und Lichttechnik in Szene gesetzt, sorgten die Künstler an vier Standorten für ein unterhaltsames Programm.



**Maibaum
Aufstellung**

Dienstag, 30.4.24
18.00 Uhr Aufstellung
des Baumes mit anschl.
Festbetrieb am Musik-
heim mit musikalischer
Unterhaltung

Herzliche Einladung
Wargolshäuser Musikanten



Wir laden ein zum

MAIBAUMAUFSTELLEN

in Junkershausen

am 1. MAI

ab 11:30 Uhr Leckereien vom Grill
ab 14:00 Uhr **Maibaumaufstellen**
anschließend
Kaffee und Kuchen (im Feuerwehrhaus)



1. April 2024

Ostermontag

Lukas 24,13-35

Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?

7. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Johannes 20,19-31

AUSGELEGT!

Vermutlich wäre ich der Thomas gewesen – und hätte gezweifelt wie er. Und vermutlich waren die anderen Jünger dem Thomas sehr dankbar, dass er gewagt hat, was ihnen auch durch den Kopf und die Seele gegangen war. Heute würden manche denken: Sind wir hier im falschen Film? Erst der gewaltsame Tod, dann das leere Grab, die angebliche Auferweckung – und nun steht ER hier im Zimmer? Seien wir ehrlich: das ist viel, zu viel für unser doch oft schlichtes Gemüt. Wie soll unsere Seele das bewältigen? Nur durch Vertrauen, wie Jesus es klar sagt. Und wenn wir dann genau hinsehen auf unser Leben, bewältigen wir das meiste nur durch Vertrauen – beim Arzt, beim Bahnfahren und vielem anderen auch. Wir setzen uns anderen Menschen ganz selbstverständlich aus und

(Fortsetzung auf Seite 7)

GOTTESDIENSTE



1. Mo Ostermontag

Wa 8.00 Uhr Emmauswanderung nach Heustreu
Ju 8.20 Uhr Emmauswanderung nach Heustreu
Wol 9.00 Uhr Emmauswanderung nach Heustreu
Ho 9.10 Uhr Emmauswanderung nach Heustreu
Uns 9.15 Uhr Emmauswanderung nach Heustreu
Heu 10.00 Uhr Festgottesdienst anl. Emmausgang
Heu anschl. Begegnung im Pfarrheim
Heu 18.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene

2. Di Hl. Franz von Paola

Heu 9.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene
Uns 19.00 Uhr MF

3. Mi Mittwoch der Osteroktav

Wol 8.00 Uhr MF
Heu 9.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene

4. Do Hl. Isidor, Erzbischof

Heu 8.00 Uhr MF
Heu 18.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe

5. Fr Freitag der Osteroktav

Heu 9.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt nach Meinung

6. Sa Samstag der Osteroktav

Heu 9.00 Uhr Barmherzigkeitsnovene
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 17.00 Uhr Einstimmung auf den Weißen Sonntag für die Erstkommunionkinder und deren Familien mit Segnung von Andachtsgegenständen
Uns 18.00 Uhr VAM
Wol 18.00 Uhr VAM

7. So Weißer Sonntag

Ho 8.00 Uhr MF
Heu 9.45 Uhr Einzug der Kommunionkinder in die Pfarrkirche
Heu 10.00 Uhr MF mit feierlicher Erstkommunion für die Kinder aus Heustreu, Hollstadt und Wargolshausen
Wa 10.30 Uhr Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner
Hl. Amt f. Vinzenz Stuhl u. Angeh.
Hl. Amt f. Guntram u. Roswitha Büttner
Hl. Amt f. Hans u. Helga Nießner
Hl. Amt f. Angelika Tüchert
Hl. Amt f. Maria Kirchner
Hl. Amt f. Maria Tüchert
Hl. Amt f. Anna Büttner (Jtg.) u. Fridolin Büttner

8. Mo Verkündigung des Herrn

Heu 9.30 Uhr MF für die Erstkommunionkinder und Familien

9. Di Hl. Waltraud, Ehefrau u. Mutter

Uns 19.00 Uhr MF

10. Mi Hl. Magdalena v. Canossa

Wol 8.00 Uhr MF

- 11. Do Hl. Stanislaus, Bischof u. Märtyrer**
 Heu 8.00 Uhr MF
- 12. Fr Hl. Julius, Papst, Hl. Josef Moscati, Arzt**
 Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller
 Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
 Hl. Amt f. Frank Helmerich u. Angeh.
 Hl. Amt f. Verst. Büttner, Reinhart, Arach, Lisik
 Hl. Amt f. Otto u. Luitgard Schnürch
- 13. Sa Hl. Martin I., Papst, Märtyrer**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Uns 17.00 Uhr Einstimmung auf den Weißen Sonntag für die Kom-
 munionkinder und deren Familien mit Segnung von
 Andachtsgegenständen
 Heu 18.00 Uhr VAM
 Hol 18.00 Uhr VAM
 Uns 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Jahn-Halle w/150 Jahre FFw)
 Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz
- 14. So 3. Sonntag der Osterzeit**
 Wol 8.00 Uhr MF
 Uns 9.45 Uhr Einzug der Kommunionkinder ab Dorfscheuer
 Uns 10.00 Uhr feierliche Erstkommunion für die Kinder aus Woll-
 bach und Unsleben
 Ju 10.30 Uhr Hl. Amt f. Raimund, Herlinde, Bertram Müller
 Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
 Uns 17.30 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 15. Mo Hl. Damian, Ordenspriester**
 Uns 9.30 Uhr MF für die Erstkommunionkinder und Familien
- 16. Di Hl. Bernadette Soubirous**
 Uns 19.00 Uhr MF
- 17. Mi Hl. Katharina, Tochter eines Stammeshäuptlings**
 Wol 8.00 Uhr MF
- 18. Do Hl. Aya, Gräfin, Wohltäterin**
 Heu 8.00 Uhr MF
 Wa 14.00 Uhr Erzähl-Cafe für die Senioren
- 19. Fr Hl. Leo IX., Papst, Hl. Timon, Diakon**
 Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Maria Warmuth
- 20. Sa Hl. Hildegund von Schönau**
 Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
 Wa 17.30 Uhr VAM f. Anton u. Gertraud Heid
 VAM f. Hugo u. Hedwig Müller
 VAM zur Muttergottes v.d.immerw.Hilfe
 VAM f. Berni Gensler
 VAM nach Meinung
 2. Seelenamt für Irma Büttner
 Uns 18.00 Uhr VAM
- 21. So Weltgebetstag um geistliche Berufe**
 Heu 8.30 Uhr MF
 Wol 10.00 Uhr MF
 Ho 10.00 Uhr MF

(Fortsetzung von Seite 6)

wissen lange nicht, ob uns das Ergebnis überzeugt. Und wenn wir noch ein klein wenig über unsere Alltage hinausdenken, erkennen wir vielleicht auch, dass wir vieles nur durch Gottvertrauen bewältigen – ob wir das nun so nennen oder nicht. Wir leben und handeln mit anderen, wir leben mit unseren Kindern, mit den alten Eltern – und brauchen einfach das Vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint. Oft ist uns das nicht bewusst, aber manchmal erkennen wir: Vertrauen – das ist die höchste Lebenskunst. Gottes Wille geschehe. Zu unserem Besten. Michael Becker

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lukas, 24,35-48

Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Johannes 10,11-18

Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Johannes 15,1-8

Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch.

Abläss

Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (7. April) wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papsts, Glaubensbekenntnis, Vater unser, Begrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater mit dem Zusatz „Barmherziger Herr Jesus, ich vertraue auf dich) gewährt.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

GOTTESDIENSTE

- Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Wa 13.30 Uhr Gebet um geistliche Berufe
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Wol 14.30 Uhr Tauffeier
- 22. Mo Hl. Theodor, Wundertäter**
Ho 19.00 Uhr MF
- 23. Di Hl. Adalbert v. Prag, Bischof, Hl. Georg, Märtyrer**
Uns 19.00 Uhr MF
- 24. Mi Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Ordenspriester**
Wol 8.00 Uhr MF
- 25. Do Hl. Markus, Evangelist**
Heu 8.00 Uhr MF
Ju 16.00 Uhr Gedenkandacht f. Rudolf Weigand
Uns 17.15 Uhr Markusprozession nach Wechterswinkel
- 26. Fr Hl. Rafael Baron, Mönch, Hl. Clemens I., Papst**
Wa 18.40 Uhr Markusprozession nach Junkershausen
Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Bruno u. Sophie Warmuth
Ju anschl. Begegnung im Jugendheim
- 27. Sa HL. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 17.30 Uhr VAM f. Elvira Hochrein, Jtg.
VAM f. Leo u. Agnes Müller
VAM zur Danksagung
VAM f. Waltrud Büttner
VAM f. Hildegard Büttner
Wol 18.00 Uhr VAM
- 28. So 5. Sonntag der Osterzeit**
Ho 8.30 Uhr MF
Uns 10.00 Uhr MF
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
- 29. Mo Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF

Vorankündigung

- 1. Mi Maria, Schutzfrau von Bayern**
Wol 10.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Maiandacht an der Marienkapelle

Einladung zur Markusprozession

Am Freitag, 26. April 2024 findet die Markusprozession nach Junkershausen statt. Start ist um 18.40 Uhr an der Kirche. Nach dem 19.00 Uhr-Gottesdienst in Junkershausen Einkehr und Aufenthalt im Jugendheim.

Kinderflamme erfolgreich abgelegt



Zur Abnahme der Prüfung „Kinderflamme“ bei den Junkershäuser und Wargolshäuser „Feuerdrachen“ erschien Manuel Lippert, Fachbereich Kinderfeuerwehr (Jugendfeuerwehr Rhön-Grabfeld), sowie von der Feuerwehr Wargolshausen 2. Vorstand Susanne Chevallier, Kommandant Herbert Büttner und von der Junkershäuser Wehr Kommandant Christian Eichhorn. Die Kinderflamme haben abgelegt:

Stufe 1: Jaron Büttner, Lorenz Schaub, Joris Eichhorn, Isidor Schmitt, Hannes Behm, Amelie Kirchner, Milan Müller, Jan Kirchner und Lina Marschall
Stufe 2: Elise Vorndran, Sedrik Eichhorn, Leni Scholz, Edward Biro und Ludo Eichhorn
Stufe 3: Marie Schmitt, Noah Wagner, Sophia Schrenk, Jonas Kirchner, Len Marschall, Lutz Halbig, Jasper Schmitt, Marwin Schrenk und Samuel Gensler

In Stufe 1 mussten die Kinder die richtige Schutzausrüstung der Feuerwehr erkennen, Aufgaben aus der Brandschutzerziehung lösen, Pflaster anlegen und als Teamaufgabe einen Wassertrans-

port über Hindernisse erledigen. Zu guter Letzt mussten mündlich Fragen über gutes und schlechtes Feuer, verschiedene Löschmöglichkeiten und wie man einen Notruf absetzt, beantwortet werden.

In Stufe 2 benannten die Kinder die 4 Aufgaben der Feuerwehr, erkannten Gefahrenquellen, die zu einem Wohnhausbrand führen können, beantworteten die 5 W-Fragen und führten die stabile Seitenlage durch. Als Teamaufgabe stand eine T-Shirt-Wanderung auf dem Programm. Abschließend musste ein zweiseitiger schriftlicher Fragebogen beantwortet werden. In Stufe 3 lösten die Kinder ein Memory mit Feuerwehrknoten, mussten das Verbrennungsdreieck richtig erklären und zusammenlegen, Gefahrensituationen bei Verbrennungen erkennen und erläutern was bei Verbrennungen zu tun ist. Als Teamaufgabe musste eine Murmel durch einen Feuerwehrschauch transportiert werden. Zu guter Letzt stand auch hier die schriftliche Prüfung mit 10 feuerwehrtypischen Fragen an. Die Betreuerinnen der Kin-

derfeuerwehr Birgit Kirchner, Sandra Halbig und Elke Schrenk haben die Kinder in monatlichen Treffen gut vorbereitet, so dass alle Kinder die Abnahme der Kinderflammen bestanden haben. Stolz durften sie ihre Urkunden und Abzeichen entgegennehmen.

Text Elke Schrenk, Foto Judith Weiß

Pächter für Schwimmbad-Kiosk gesucht

Nach der Sanierung des Schwimmbad-Kiosks und der Bewirtschaftung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Verantwortung der Vereinsgemeinschaft Wargolshausen in den vergangenen zwei Jahren existierte für dieses Jahr die Zusage einer Frau aus Mellrichstadt, die Bewirtschaftung zu übernehmen. Bedingt durch einen Unfall hat sich diese Vorgehensweise zerschlagen, so dass ein Pächter bzw. eine Pächterin gesucht wird. Interessenten können sich an die Gemeinde oder an die Vereinsgemeinschaft wenden.

für Neugierige RELIGION

PLATZ FÜR HOFFNUNG

Kann ich trotz der ganzen Katastrophen glauben?“ Die Antwort auf unsere Frage finden wir am Frankfurter Flughafen. Es gibt dort eine Art Haftanstalt, wohin unter anderem Menschen gebracht werden, die hier ohne gültige Papiere landen. In einem Schnellverfahren wird entschieden, ob der Asylantrag Chancen hat und der Mensch nach Deutschland einreisen darf. In vielen Fällen ist die Antwort: nein. So ging es auch Frau Dube, die eigentlich anders heißt. Ihre Geschichte ist wahr, aber anonymisiert. Ein paar Tage nach der Entscheidung sah ein Mitarbeiter Frau Dube. Sie lächelte. In so einer Situation lächeln zu können, das sei bewundernswert. Sie habe wirklich Kraft. Sie sagte in Anlehnung an ein Jesuswort: „Gott kümmert sich um uns. Wenn er sich um die Vögel am Himmel und die Blumen auf der Erde kümmert

kann, warum dann nicht auch um uns.“ Frau Dube konnte trotz der Katastrophen in ihrem Leben glauben. Glauben entsteht nicht, weil es einem Menschen so gut geht oder weil die Welt so paradiesisch wäre. Im Gegenteil wirkt Glauben oft dann besonders stark, wenn alles schlecht und bedrohlich ist. Glauben ist trotzig. Auch die Jüngerinnen und Jünger Jesu waren trotzig. Jesu Tod am Kreuz hat sie nicht endgültig abgeschreckt. Sie haben trotzdem geglaubt. Gut, er ist ihnen als Auferstandener erschienen. Aber wie lesen wir diese Geschichten heute? Wir Menschen haben die Fähigkeit, trotz aller Katastrophen zu glauben. Die Jünger und Jüngerinnen waren erst einmal in sich zusammengebrochen, doch sie gaben nicht auf und ließen den Tod nicht das Ende sein. Jesus war tot und ist es bis heute. Die Christen nennen ihn den Aufer-

standenen, trotzdem.

Warum manche glauben und andere nicht, ist ein Geheimnis. Traditionell finden Menschen durch Verkündigung (Predigt) und Sakramente (Taufe und Abendmahl) zum Glauben. Aber auch ohne die Kirche können wir Menschen daran arbeiten, dass andere glauben. Es ist wie bei der Erziehung von Kindern: Vorleben führt zu Nachahmung, Geborgenheit führt zu Zutrauen in die Welt. Dass wir Menschen so etwas wie Glauben empfinden können, ist ein evolutionärer Vorteil. Wie sonst sollten wir uns motivieren, immer wieder aufzustehen? Katastrophen sind allgegenwärtig. Auch ein glückliches Leben endet in der Katastrophe des Todes, führt dazu, dass wir irgendwann nicht mehr aufstehen können. Es ist nicht nur möglich, trotz Katastrophen zu glauben, sondern auch nötig. Ansonsten lassen wir der Katastrophe das letzte Wort.

Konstantin Sacher. Aus „christmon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.



GEMEINDE
HOLLSTADT

Am Sonntag, 14. April 2024 kann von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Haus des Gastes zum Bürgerentscheid „**Windräder auf gemeindlichem Grund am Storchsberg**“ abgestimmt werden. Außerdem gehen Briefwahlunterlagen den Wahlberechtigten zu.

**Emmaus-Gang am Ostermontag
1. April 2024 nach Heustreu**

**Start um 8.00 Uhr in Wargolshausen
und um 8.20 Uhr in Junkershausen
10.00 Uhr Gottesdienst in Heustreu**

**Herzliche Einladung
Die Gemeinde-Teams aus Wargolshausen und Junkershausen**

Kirchenverwaltungs- Wahlen am 24.11.



Hatten sich die Gläubigen mittlerweile an die Pfarreiengemeinschaften gewöhnt, wird jetzt bereits u.a. vom Pastoralen Raum Bad Neustadt gesprochen. Es handelt sich dabei um ein Gebilde, das aus 5 Pfarreiengemeinschaften besteht und in das auch die PG „Um den Michaelsberg“ aufgehen wird. Umso wichtiger ist es, dass die Identität der Kirche vor Ort erhalten bleibt. Das kommt zum einen durch die Ge-

meindeteams zum Ausdruck, das wird aber auch durch die Kirchenverwaltung Wargolshausen bzw. Junkershausen verdeutlicht. Diese Gremien, die sich um die Finanzen der örtlichen Kirchen kümmern, werden am 24. November neu gewählt. Das Aufgabenfeld der Kirchenverwaltung umfasst die Befriedigung der ortskirchlichen Bedürfnisse, vor allem aber auch die Einrichtungen vor Ort (Kirche, Pfarrheim etc.),

die Finanzen, das Vermögen und das Personal. Gewählt werden diese Gremien auf 6 Jahre. Gewählt wird am Sonntag, 24.11.2024. Es wird jetzt bereits darauf hingewiesen, dass für die Besetzung dieser Gremien Männer und Frauen gesucht werden. Voraussetzung ist die Angehörigkeit zur römisch-katholischen Kirche, Hauptwohnsitz in der jeweiligen Kirchengemeinde, die Vollendung des 18. Lebensjahres.

FFw-Theatergruppe: „Einer spinnt immer“



Es ist bald wieder so weit. Die Theatergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wargolshausen präsentiert ein neues Stück. Am Samstag, 20. April (19.30 Uhr), am Sonntag, 21. April (16.00 Uhr) und am Samstag, 27. April (19.30 Uhr) treten die 12 Laienschauspieler unter

der Regie von Christl Kirchner im Haus des Gastes auf. „Einer spinnt immer“, lautet der Titel des Stücks. „Es ist wie im richtigen Leben“, beschreibt die Regisseurin den Dreiakter und räumt aber gleichzeitig ein, dass es sich um einen verrückten Inhalt, wie seit langem nicht mehr

handelt. Unter den Laienschauspielerinnen und -schauspielern befindet sich wieder Kosi Fischer, und erstmals Pfarrer Leo Brand, der bühnenerfahrene Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft. Karten gibt es im Vorverkauf bei Herbert Büttner, Tel. 09762-1093 oder 0170-4021333

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



Erzähl-Cafe

Am Donnerstag, 18. April
2024 findet um 14.00 Uhr
im Pfarrheim von Wargolshau-
sen das Erzähl-Cafe für die Se-
nioren von Wargolshausen und
Junkershausen statt.

Herzliche Einladung
Birgitt Reinhart
Seniorenbetreuerin

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central Getränke
für Fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



* 18.6.1937 + 14.1.2024

Wargolshausen,
im Januar 2024

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Tante und Schwägerin

Erna Kirchner

auf ihrem letzten Weg begleitet und ihre
persönliche Anteilnahme durch tröstende
Worte, Blumen und Geldspenden bekundet
haben. Ein besonderer Dank gilt den War-
golshäuser Musikanten.

Herwig und Heidi
Rebecca, David, Jakob und Felix
Marina und Florian



DJK/SV Wargolshausen
von 1965 e.V.



97618 Hollstadt-Wargolshausen

Einladung für die Mitglieder des DJK/SV Wargolshausen zur 57.
ordentlichen Jahreshauptversammlung am

Sonntag, 14. April 2024 um 18.00 Uhr

im Sportheim Wargolshausen. Anträge zur Jahreshauptversamm-
lung sind gem. § 10 Ab. 12 der Satzung bis 9.4.2024 schriftlich
beim Vorstand einzureichen.

DJK/SV Wargolshausen e.V. gez. Fabian Reinhart und Nikolas Wirsing



**Schafkopf
Dorfmeisterschaft
13.4.2024 um 19.30
Uhr in Sportheim**

**Herzliche Einladung
DJK/SV Wargolshausen**